

Handout zu Aktivität 20: Zurücklehnen - Hineinlehnen WIEDERHOLUNG ODER PARAPHRASE.

Ich glaube, ich hörte Sie sagen ____ (Paraphrase ihre Kommentare). Ist das richtig?

BITTEN SIE UM KLARSTELLUNG ODER WEITERE INFORMATIONEN.

„Könntest du mehr darüber sagen, was du damit meinst?“

„Wie bist du dazu gekommen, das zu denken?“

ERKENNEN SIE DIE GEFÜHLE HINTER DER AUSSAGE.

Ausdruck von Empathie und Mitgefühl.

„Es klingt so, als wären Sie wirklich frustriert/nervös/angry.....“

Ich kann verstehen, dass du verärgert bist, wenn du dich respektlos fühlst.

TRENNEN SIE DIE ABSICHT VON DER WIRKUNG.

„Ich weiß, dass du das nicht erkannt hast, aber wenn du ____ (Kommentar/Verhalten) warst, war es

verletzend/beleidigend because _____. Stattdessen könnte ____ (andere Sprache oder Verhalten.)“

TEILEN SIE IHREN EIGENEN PROZESS.

„Ich habe bemerkt, dass du ____ (Kommentar/Verhalten) bist. Ich habe das auch gemacht/sagt, aber dann habe ich erlernt ____.“

DRÜCKEN SIE IHRE GEFÜHLE AUS.

„Wenn du ____ (Kommentar/Verhalten) bist, fühlte ich mich ____ (Gefühl) und ich würde dich gern haben.

to ____.“

STELLEN SIE DAS STEREOTYP IN FRAGE.

Geben Sie Informationen, teilen Sie Ihre eigenen Erfahrungen und/oder bieten Sie alternative Perspektiven.

„Eigentlich, in meiner Erfahrung ____.“

„Ich denke, das ist ein Stereotyp. Ich habe das gelernt ____.“

Eine andere Möglichkeit, es zu betrachten, ist ____.

APPELL AN WERTE UND PRINZIPIEN.

„Ich weiß, dass Sie sich wirklich um ____ kümmern. Auf diese Weise zu handeln, untergräbt diese Absichten wirklich.“

EMPATHIE FÖRDERN.

Fragen Sie, wie sie sich fühlen würden, wenn jemand so etwas über seine Gruppe oder seinen Freund/Partner/Kind sagt.



Ich weiß, dass Sie die Stereotypen über ____ (ihre Gruppe) nicht mögen, wie denken Sie, dass er sich fühlt, wenn er diese Dinge über seine Gruppe hört?

Wie würdest du dich fühlen, wenn jemand das zu deiner Schwester oder Freundin gesagt hätte?

SAGEN SIE, DASS SIE ZU KLUG ODER ZU GUT SIND, UM SOLCHE DINGE ZU SAGEN.

„Komm schon. Du bist zu klug, um etwas so ignorant/offensiv zu sagen.“

TUN SIE SO, ALS WÜRDEN SIE ES NICHT VERSTEHEN.

Wenn die Leute versuchen, ihre Kommentare zu erklären, erkennen sie oft, wie albern sie klingen.

„Ich verstehe es nicht.....“

„Warum ist das lustig?“

VERWENDEN SIE HUMOR.

Übertreiben Sie Kommentar, verwenden Sie sanften Sarkasmus.

„Sie spielt wie ein Mädchen?“ Du meinst, sie spielt wie Serena Williams? oder Angelina Jolie?

ZEIGEN SIE, WAS SIE MIT DER ANDEREN PERSON GEMEINSAM HABEN.

Ich habe es satt, deine muslimischen Witze zu hören. Weißt du, dass er auch ____ studiert und gefällt es ____? Vielleicht möchten Sie mit ihm darüber sprechen.

W.I.I.F.T. (Was ist drin für sie).

Erklären Sie, warum Vielfalt oder diese Person/Gruppe hilfreich/wertvoll sein kann.

„Ich weiß, dass Sie sich mit ____ nicht wohl fühlen, aber Sie können uns helfen, andere zu besser zu erreichen.“

Gruppen auf dem Campus/in der Gemeinschaft.“

„In der realen Welt müssen wir mit allen möglichen Menschen zusammenarbeiten, also können wir genauso gut lernen, es hier zu tun.“

ERINNERN SIE SIE AN DIE REGELN ODER RICHTLINIEN.

„Dieses Verhalten ist gegen unseren Verhaltenskodex und könnte dich wirklich in Schwierigkeiten bringen.“

Ressourcen: Angepasst von: Goodman, D. (2011). Förderung von Vielfalt und sozialer Gerechtigkeit: Bildung von Menschen aus privilegierten Gruppen. New York: Routledge. Auszug unter www.dianegoodman.com Diane J. Goodman, [Ed.D.](#)

